

Mai 2021

Landeszeitung



2021.euregio. info

Website zum
Museumsjahr

Seite 2

Das Programm

Bunt und
vielfältig wie
die Euregio

Seite 6

Euregio macht Schule

Interaktiv und
spielerisch

Seite 8

Das Euregio-Museumsjahr

Über 60 Museen an 70 Standorten in Tirol, Südtirol und im Trentino zeigen Ausstellungen und Projekte zum Thema „Transport – Transit – Mobilität“.



Museumsjahr in den Tiroler Landesmuseen

Die Tiroler Landesmuseen präsentieren zum Euregio-Museumsjahr zwei Highlights: Seit 13. Mai können die zwei Sonderausstellungen „Al Lavoro!“ im Tiroler Volkskunstmuseum und „Gehen – Fahren – Reisen“ im Museum im Zeughaus besucht werden.

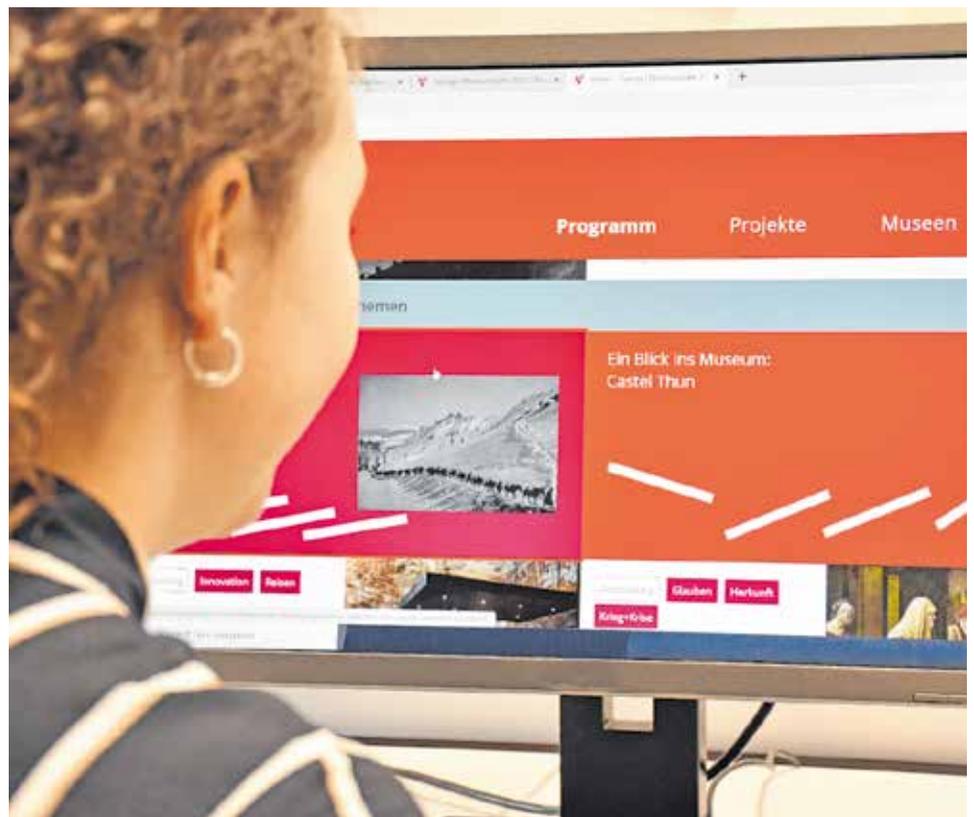
„Al Lavoro!“ – zu Deutsch „An die Arbeit!“ – heißt die Ausstellung im Tiroler Volkskunstmuseum. Sie thematisiert die durch die Industrialisierung ausgelöste zunehmende Mobilität der Bevölkerung in der Europaregion und die dadurch resultierende Zuwanderung aus dem Trentino nach Tirol im 19. Jahrhundert. Die Sonderausstellung kann bis zum 26. Oktober besucht werden. Im Museum im Zeughaus wird parallel die Ausstellung „Gehen – Fahren – Reisen“, welche sich mit der Geschichte der Fortbewegung auseinandersetzt, bis zum 3. Oktober zu sehen sein. Die BesucherInnen sind eingeladen, sich auf eine Reise durch die Vergangenheit von beschwerlichen Fußmärschen über die ersten Kutschen bis hin zu modernen Fortbewegungsmitteln zu begeben.

2021.euregio.info – die Website zum Euregio-Museumsjahr

Etwa 40 grenzübergreifende Projekte mit über 60 teilnehmenden Museen an rund 70 Standorten – das wird im Euregio-Museumsjahr geboten. Auf der neuen Website können sämtliche Informationen zu den Projekten und Ausstellungen abgerufen werden.

Das Jahr 2021 steht in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino im Zeichen der Museen. In der gesamten Europaregion zeigen die Kulturstätten ihre Projekte zu den Themen „Transport – Transit – Mobilität“.

Das Spektrum reicht vom fahrenden Volk der Jenischen über den intensiven Alpentransit seit der Zeit der Römer bis hin zum technischen Pioniergeist des 19. Jahrhunderts und aktuellen Ideen für eine nachhaltig gestaltete Zukunft. Einen Gesamtüberblick über die Projekte, die teilnehmenden Museen und Standorte finden Interessierte auf der neuen Website unter 2021.euregio.info.



Unter 2021.euregio.info finden sich alle Informationen rund um das Museumsjahr.

Foto: Land Tirol/Sidon

Die Euregio-Busse sind auf Achse

Haltet Ausschau! Schon bald sind in der Euregio Busse mit der Aufschrift zum Euregio-Museumsjahr unterwegs

und laden die BesucherInnen ein, in die Welt der Mobilität in der Europaregion einzutauchen und spannende Sonder-

ausstellungen zu den Themen „Transport – Transit – Mobilität“ zu besuchen – vom Ötzi bis zum Brennerbasistunnel.



LH Günther Platter und Kulturlandesrätin Beate Palfrader präsentieren die Homepage 2021.euregio.info.

Liebe Leserinnen und Leser!

2021 steht die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino ganz im Zeichen ihrer Museumslandschaft. Zahlreiche Museen der drei Länder zeigen Ausstellungen zum Thema „Transport – Transit – Mobilität“. Über 60 Museen an 70 Standorten beteiligen sich an diesem Projekt und stellen die facettenreiche Geschichte und Entwicklung der alpinen Mobilität in den drei Euregio-Ländern dar.

Die Vernetzung durch Straßen und Bahnen ist die Basis für den kulturellen Austausch zwischen den Regionen – einerseits bereichernd, aber im Laufe der Zeit auch mit Belastungen, Konflikten und Gefahren verbunden. Die Ausstellungen sind dabei so vielfältig wie Kultur und Lebensraum der Regionen und werden von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen

setzen die Museen der Europaregion damit ein starkes Ausrufezeichen.

Gestartet ist das Euregio-Museumsjahr 2021 mit einer Eröffnungsveranstaltung am 27. Mai in Innsbruck, erste Ausstellungen können seitdem bereits besichtigt werden. Bis zum Jahresende erwartet Interessierte eine breite Palette an Besuchsmöglichkeiten und Veranstaltungen in den drei Ländern. Details dazu sind unter 2021.euregio.info abrufbar.

Wir hoffen, dass das Museumsjahr viel Anklang finden wird und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende und bereichernde Zeit in den Museen der Europaregion. ■

Euregio-Präsident
Landeshauptmann Günther Platter
Kulturlandesrätin Beate Palfrader

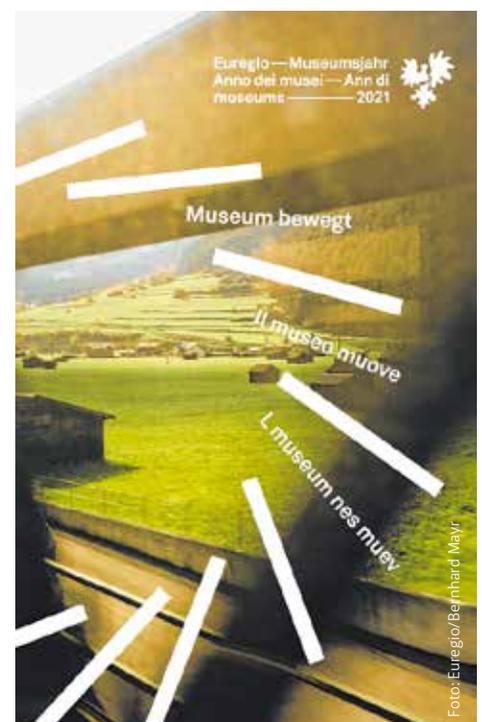


Foto: Euregio/Bernhard Mayr



Il museo muove

Al lavoro! Über die Zuwanderung aus dem Trentino im 19. Jahrhundert

- 5 Tiroler Landesmuseen, Volkskunstmuseum

Fahr Rad! Die Rückeroberung der Stadt

- 6 Stadtbibliothek Innsbruck

Gehen–Fahren–Reisen. Mobilität in Tirol

- 8 Tiroler Landesmuseen, Zeughaus

Molybdän, Beryllium, Uran und Zink im Container auf Tour durch die Euregio

- 9 Gemeinemuseum Absam
- 26 Landesmuseum Bergbau Südtirol

Solbad Hall. Sommerfrischler, Fremde und Touristen

- 10 Stadtmuseum Hall

Heiliges und Heilig über den Pass

- 11 Rablhaus
- 15 Augustinermuseum Rattenberg
- 38 Hofburg Brixen

Übers Joch. Das Hahtennjoch: Kulturweg – Naturweg – Rennstrecke

- 1 Wunderkammer Elbigenalp
- 2 Museum im Ballhaus

Bahnverkehr in Oberhofen. Der lange Weg zur Anbindung an die Arlbergbahn

- 3 Heimatmuseum Oberhofen

Bahngleis 1: Biodiversität fährt ab. Die Reise der Pflanzen entlang der Brennerbahn

- 65 Fondazione Museo Civico di Rovereto
- 4 Universität Innsbruck, Institut für Botanik
- 35 Festung Franzensfeste

**Im Netz der Moderne.
Kunstpositionen zwischen
Alpen und Gardasee**

- 12 Rabalderhaus
- 52 Lanserhaus
- 64 MAG Museo Alto Garda

Weltbilder erzählen

- 13 Museum der Völker

**Jenbach. Verkehrsknotenpunkt
im Wandel der Zeit**

- 14 Jenbacher Museum

**Der böse Weg. Die europäische
Verkehrsader über den Reschen**

- 16 Schloss Landeck
- 21 Altfinstermünz

**Der Triumph des mystischen
Baumes. Alte Baumkulte entlang
der Via Claudia Augusta**

- 58 Museo degli Usi e Costumi
della Gente Trentina
- 17 Archäologisches Museum Fließ
- 18 s'Paules und s'Seppls Haus

**Fahrend? Um die Ötztaler Alpen.
Aspekte jenischer Geschichte
in Tirol**

- 19 Ötztaler Museen,
Der Gedächtnisspeicher

Tunnelwelten

- 20 BBT Infocenter Tunnelwelten
- 35 BBT Infopoint Tunnelwelten

**150 Jahre Südbahn.
Villach–Franzensfeste**

- 22 Eisenbahnmuseum Südbahn
Heizhaus Lienz

Stabilitas – Mobilitas

- 23 Benediktinerstift Marienberg

**Fahrend. Die Vinschger Kornner
zwischen Hunger und Freiheit**

- 24 Vinschger Museum

**Seuche ohne Grenzen. Die Pest
in Tirol und im Trentino zur Zeit
des Dreißigjährigen Krieges**

- 25 Prokulus Museum
- 56 Casa De Gentili (Centro
culturale d'Anania, Sanzeno)

Zeit Tempo. Tensione Spannung

- 24 Vinschger Museum
- 27 Multschermuseum und
Stadtmuseum Sterzing

- 28 MuseumHinterPasseier
- 31 Museum Brunnenburg
- 38 Hofburg Brixen
- 36 Pharmaziemuseum Brixen
- 40 Museum Mansio Sebatum

- 42 Stadtmuseum Bruneck
- 44 Fremdenverkehrsmuseum
Hochpustertal
- 49 Bergwerk Villanders
- 54 Dorfmuseum Aldein
- 55 Museum Zeitreise Mensch

Timmel_Transit 2021

- 28 MuseumHinterPasseier

GARGOOO! Äbout Dialekt

- 29 MuseumPasseier

Elisabeth Oberrauch. Atlas

- 30 Schloss Tirol

**Symbol, Macht, Bewegung.
Tirol im historischen Kartenbild**

- 30 Schloss Tirol

Peter Assmann. transferteppich

- 30 Schloss Tirol

Eigensinnig. Frauen des Aufbruchs

- 32 Frauenmuseum Meran

Der äthiopische Mantel

- 33 Villa Freischütz

**Packen, schleppen, rollen.
Reisegepäck im Wandel der Zeit**

- 34 Touriseum

50x50x50. Allen alles

- 35 Festung Franzensfeste

**Zwischen Budapest und New
York. Neustifts verlorene Schätze**

- 37 Augustiner Chorherrenstift Neustift

**Huckepack. Transport
auf dem Rücken**

- 41 Südtiroler Landesmuseum
für Volkskunde

**AlpFrontTrail. Laufen
gegen das Vergessen**

- 46 Innichen, Pflegplatz
- 64 MAG Museo Alto Garda
- 43 Kronplatz, LUMEN
- 39 Brixen, Domplatz
- 7 Innsbruck
- 47 Sexten/Innichen, Helm Bergstation

Euregio — Museumsjahr Anno dei musei — Ann di museums ————— 2021



Liöstrades. Spuren im Schnee

- 48 Museum Ladin, Ciastel de Tor

Leonardo mobil/e

- 50 Naturmuseum Südtirol



© Leonardo3 - www.leonardo3.net

**Stone Age Connections.
Mobilität zu Ötzi's Zeit**

- 51 Südtiroler Archäologiemuseum

**Fuhrwerke, Trage- und
Transportgeräte im Weinbau**

- 53 Südtiroler Weinmuseum

In die Kutsche!

- 57 Castel Thun

**Nachhaltige Mobilität. Eine
Verpflichtung gegenüber
dem Alpenraum**

- 60 MUSE
- 59 Fondazione Museo Storico
del Trentino

**ANNA – Marias Mutter. Kult und
Ikonographie im historischen Tirol**

- 61 Museo Diocesano Tridentino

**Bergverbindungen. Reise
vom Krieg zum Tourismus**

- 66 Museo Storico Italiano della
Guerra o.n.l.u.s

- 34 Touriseum

- 45 Naturparkhaus Drei Zinnen

- 62 Magnifica Comunità di Fiemme

- 63 Forte Colle delle Benne

- 64 MAG Museo Alto Garda

- 4 Universität Innsbruck, Institut für
Geschichtswissenschaften und
Europäische Ethnologie



© Museo Storico Italiano della Guerra

**Kurzfilm BE<->GEGNUNG
zwischen Geschichte
und Identität**

- 67 Associazione Porta Giulia-Hofer,
Spazio Andreas Hofer
- 29 MuseumPasseier

Museum bewegt

L museum nes muev

Ein Streifzug durch das Euregio-Museumsjahr



Auf den folgenden Seiten findet sich eine kleine Auswahl aus der Vielzahl an Ausstellungen, die im Rahmen des Euregio-Museumsjahres angeboten werden. Die Tiroler Landeszeitung stellt zwei Projekte pro Land vor. Die gesamte Bandbreite findet sich auf 2021.euregio.info.



Foto: Archiv, Gschichtnisspeicher, Öztaler Museen

Mai bis August

Pflanzen auf Reisen

Nicht nur die Reisen der Menschen sind Thema im Museumsjahr, sondern auch jene der Pflanzen. Mit „Bahngleis 1: Biodiversität fährt ab. Die Reise der Pflanzen entlang der Brennerbahn“ zeigt die Fondazione Museo Civico di Rovereto die reichhaltige Biodiversität der Pflanzen entlang der Bahnstrecke Innsbruck-Brenner-Bozen-Trento-Venedig. Seit jeher folgt die Flora der Zugstrecke und passt sich dabei dem Klimawandel, der Veränderung der Artenvielfalt und dem Menschen an. Die Ausstellung ist aus einer Forschungskooperation zwischen der Fondazione Museo Civico di Rovereto, dem Naturmuseum Bozen und der Universität Innsbruck entstanden.

→ 29. Mai bis 29. August 2021

Museo Civico Rovereto
Borgo Santa Caterina 41
38068 Rovereto



Foto: BFLM, Wienster

Mai bis September

Eisenbahnmuseum Südbahn Heizhaus

Das einzige Eisenbahnmuseum Tirols befindet sich in Lienz in Osttirol. Um die Bedeutung der Südbahn von Villach nach Franzensfeste für die Stadt Lienz zu unterstreichen, wurde ein Verein zur Erhaltung des Heizhauses, mehrerer darin untergebrachter Lokomotiven, Waggons, Güterwagen und Sonderfahrzeuge sowie historischer Dokumente gegründet.

Anlässlich der Eröffnung lädt der Verein der Eisenbahnfreunde am 26. Juni 2021 zum Festtag mit einem Frühschoppen von 10 bis 13 Uhr nach Lienz ein.

→ 30. Mai bis 17. September 2021

Eisenbahnmuseum
Südbahn Heizhaus
Bahnhofplatz 10
9900 Lienz

Juni bis Oktober

Die Geschichte der Jenischen im Öztal und im Vinschgau

Die Geschichte der Jenischen (landläufig einst: „Karrner“) erscheint ohne Spuren und ist geprägt von wirtschaftlicher Not, Krieg oder Vertreibung. Sie ist eine Geschichte „der Anderen“, der Fremden, im besten Fall eine Geschichte der romantischen Erinnerungen an PfannenflickerInnen oder SchenschleiferInnen, an HändlerInnen oder BettlerInnen, die ins Dorf kamen. Neben den Öztaler Museen präsentiert auch das Vinschger Museum in Schludern die Geschichte der Jenischen unter dem Titel „Fahrende – Die Vinschger Kornner“.

Im Rahmen dieser zwei Ausstellungen im Öztal und im Vinschgau sowie einer umfangreichen Publikation werden die historischen Umstände jenes Lebens realitäten vorgestellt.

„Fahrend? Um die Öztaler Alpen. Aspekte jenes Lebens in Tirol“

→ 24. Juni bis 31. Oktober 2021

Öztaler Museen
Lehn 24
6444 Längenfeld



Foto: Frauenmuseum, Astrid Köfler

Ab Herbst 2021

Eigensinnig. Frauen des Aufbruchs

Laut Zukunftsforschung sei das 21. Jahrhundert gänzlich geprägt von der weiblichen Emanzipation. An bedeutenden Orten ihrer Biografie erzählen über 20 Frauen aus den Euregio-Ländern, wie sie Grenzen und Denkmuster überschreiten und damit neue Wege gehen. Jede dieser Frauen hat sich bewusst für ihre Wahlheimat entlang der Brennerachse entschieden. Die Einblicke in ihre Lebensweisen füllen eine 45-minütige Filmreportage und geben Anlass zum Weiterdenken und zur Erweiterung des eigenen Horizonts. Parallel dazu wird eine intensive Recherche zur Eroberung der Mobilität durch die Frau durchgeführt und facettenreich auf der Website des Frauenmuseums veröffentlicht.

→ **Ab Herbst 2021**

Frauenmuseum Meran
Meinhardstraße 2
39012 Meran

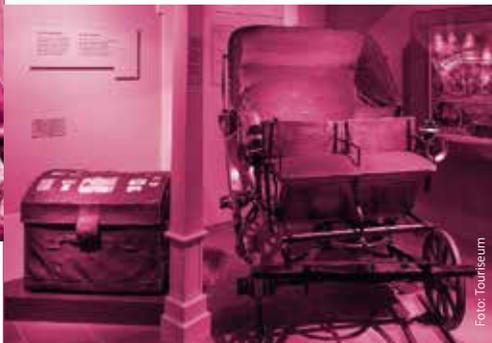


Foto: Touriseum

Bis November 2021

Sommerzeit, Reisezeit

Das Reisen wird passend zum Sommer in mehreren Ausstellungen südlich und nördlich des Brenners thematisiert. So holt beispielsweise das Touriseum auf Schloss Trauttmansdorff in Meran noch nie gezeigte Reisebegleiter aus seinem Sammlungsdepot und legt offen, was Kutschentruhen, Schrankkoffer, Reisesäcke, Hutschachteln, Necessaires, Rucksäcke, Autotaschen und Trolleys zu erzählen haben – von der gefährlichen Kutschfahrt über die Alpen, der noblen Sommerfrische im Grand Hotel, der abenteuerlichen Fahrradtour rund um die Welt oder dem Aufbruch in ein neues Leben. Die Zeitreise erzählt aber auch vom alltäglichen Schleppen im Dienste der Gäste, der unfreiwilligen Abreise in den Krieg oder der überstürzten Flucht aus der Heimat. Packen, schleppen, rollen – Reisegepäck im Wandel der Zeit“

→ **Bis 15. November 2021**

Touriseum
St. Valentin-Straße 51a
39012 Meran

Mai bis Oktober

Vier Ausstellungen am Gardasee erleben

Ein Ausflug nach Riva del Garda lohnt sich heuer gleich mehrfach: Besucher können neben dem Gardasee selbst auch vier Projekte des Euregio-Museumsjahrs besuchen. Das Museo Alta Garda (MAG) ist nämlich eines von sieben Euregio-Museen, die sich mit dem Thema „Bergverbindungen. Reise vom Krieg zum Tourismus“ beschäftigen und die Entwicklung der Transporttechnologie in den Alpen thematisieren. Neben der eigenen Ausstellung „Mutige Bergverbindungen. Experimente zur Mobilität zwischen See und Berg“ machen im MAG zudem die Fotoausstellung „AlpFrontTrail“ und die Wanderausstellung „Im Netz der Moderne. Kunstpositionen zwischen Alpen und Gardasee“ halt.

→ **29. Mai bis 30. Oktober 2021**

Museo Alto Garda
Piazza Cesare Battisti 3/A
38066 Riva del Garda

Euregio2Plus-Ticket

Um 39 Euro einen ganzen Tag in der gesamten Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino mit den Öffis unterwegs sein – genau das ist mit dem Tages-Ticket „Euregio2Plus“ seit August 2020 möglich. Ob zum Baden an den Gardasee, zum Bummeln nach Bozen oder zum Wandern in die Zillertaler Alpen – in der Europaregion wartet eine kulturelle und landschaftliche Vielfalt darauf, entdeckt zu werden. Das Ticket gilt für zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern bis 14 Jahre in den Nahverkehrsmitteln. Das Ticket ist in Tirol beim Verkehrsverbund Tirol (VVT), an den ÖBB-Ticketautomaten sowie beim Lenkpersonal in den Regiobussen erhältlich. Die am Euregio-Museumsjahr teilnehmenden Museen gewähren KarteninhaberInnen zudem eine Ermäßigung von 50 Prozent auf die Standard-Eintrittspreise.

Details zum Euregio2Plus-Ticket erfahren Sie unter www.euregio.info/2Plus.



Die drei Landeshauptleute der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino (von li.): LH Arno Kompatscher (Südtirol), LH Günther Platter, LH Maurizio Fugatti (Trentino).

Foto: EVTZ



Foto: Land Tirol

Der EuregioFamilyPass bietet Vergünstigungen bei über 1.000 VorteilsgeberInnen in der gesamten Europaregion.

EuregioFamilyPass

Eine Karte, drei Länder, über 1.000 Vorteile – der EuregioFamilyPass bietet zahlreiche Vergünstigungen bei über 1.000 VorteilsgeberInnen in der gesamten Europaregion – darunter Freibäder, Museen, Skigebiete und Verkehrsbetriebe. Der EuregioFamilyPass ist ein gemeinsames Projekt der drei Länder Tirol, Südtirol und Trentino. Näheres zum EuregioFamilyPass finden Sie unter www.tirol.gv.at/familienpass und www.familypass.eu.

Euregio macht Schule

Von Politik und Geschichte über Sprachen und Kultur bis hin zur Zukunft der Euregio – die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino stellt den Tiroler Schulen mit dem Projekt „Euregio macht Schule“ ausführliche Lehrmaterialien über die Europaregion zur Verfügung. Auf Initiative von Euregiopräsident LH Günther Platter will die Europaregion in Kooperation mit der Bildungsdirektion für Tirol und der Pädagogischen Hochschule Tirol Kindern der ersten bis neunten Schulstufe die Euregio und ihre grenzübergreifende Zusammenarbeit auf interaktive und spielerische Weise näherbringen. Insgesamt werden zehn Themen für das gesamte Schuljahr vorbereitet, wobei der Fokus jeden Monat auf einem anderen Thema zur Euregio liegt. Inhalte für Kinder und Lehrende sowie weitere Informationen zu „Euregio macht Schule“ finden sich unter www.euregio.ph-tirol.at.



Foto: Euregio

Mit dem Projekt „Euregio macht Schule“ soll das Interesse von SchülerInnen an der Euregio geweckt werden.